

20 Jahre TalentTauschring
4. Bundeskongress der Tauschringe
31.05.03, 19.00 – 20.00 Uhr
Michael-Schule für Erziehungshilfe, Kartäuserstr. 55

Stichworte

liebe Vertreterinnen und Vertreter nationaler und regionaler Tauschringe,
liebe Mitglieder des Freiburger Talent Tauschrings, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, hier heute die Grüße und Glückwünsche der Stadt Freiburg zum 20 jährigen bestehen des Freiburger Talent Tauschrings überbringen zu können.
Ich freue mich auch sehr darüber, und bin ein bisschen stolz, dass es gelang, anlässlich des Geburtstags in Freiburg einen der seit 1995 stattfindenden Bundeskongresse der Tauschringe hier zu veranstalten und aus anderen westeuropäischen Staaten Vertreter/innen einzuladen.

Tauschringe haben viele Facetten. Sie sind eine Mischung aus:

- Selbsthilfeeinrichtung,
- alternativ-ökonomischer Baukasten
- sozial- kommunikatives Netzwerk,
- Zahnrad zur regionalen Wirtschaft.

Sie haben aber auch ein bisschen improvisierten Warenhauscharakter.

Wer es mit dem sozialen Klima, mit nachbarschaftlichem Miteinander und der Förderung nachhaltiger Lebensqualität ernst meint, muss die Bedeutung der Tauschringe herausstellen.

Dank ihrer Vermittlung und Angebote werden vielfältige Leistungen und Waren machbar oder erschwinglich. Sie bieten bedarfsgerechte Angebote und kompetente Leistungen, die vielleicht nicht bezahlbar oder schwer erreichbar oder sogar über den formellen Wirtschaftskreislauf gar nicht mehr erbracht werden könnten.

Eine der Leitideen des 21. Jahrhunderts ist die Bürgergesellschaft. D.h. die Förderung der Selbstbestimmtheit und Eigenverantwortung frei von politischer und ökonomischer Bevormundung und Bürokratie.

Ziel ist es, die Erfahrungen und Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger für die Gestaltung des Gemeinwesens einzubeziehen und ihr Engagementinteresse zu stärken. Mit der Gründung des Freiburger Talenttauschrings vor mehr als zwanzig Jahren begann in der Region das 21. Jahrhundert.

Sicherlich ist das Thema Tauschring mit dem „Biete-Suche“-Modus so alt wie die Menschheit. Heute versuchen Tauschringe das ökonomische Zirkulationsmittel und damit auch den Fetisch des Geldes zu umgehende.

Ihre herausragende Qualität liegt dabei in dem Selbsthilfe-Charakter, um den alternativen Austausch von bedarfsgerechten Waren und Kompetenzen selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu sichern.

Weitere Qualitäten liegen in der aktiven Subsidiarität und dem gemeinschaftlichen Handlungswillen.

Tauschringe leben gewonnene Kompetenz, den Kooperationswillen und die Eigenverantwortung.

Dass der TalentTauschring vor zwanzig Jahren hier in der Region Freiburg die Initiative übernommen hat, ist ein Glücksfall.

Damit konnte aufgegriffen und fortgeführt werden, was an der Kontaktstelle für Praxisorientierte Forschung an der Evangelischen Hochschule angeregt und ansatzweise aufgebaut wurde.

Was damals noch gesellschaftlich sehr zurückhaltend beobachtet wurde, ist heute ein relativ anerkannter Baustein nachhaltiger, zukunftsorientierter Regionalität.

Dass die Kommunen, dass die Politik mit der Förderung der Bürgergesellschaft, keineswegs Aufgaben abgeben, und sich aus der Verantwortung stellen wollen, zeigen viele flankierende sozial- und teilhabepolitische Maßnahmen.

Hinweisen möchte ich hier auf die kommunalpolitischen Schritte zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung der letzten zwanzig Jahre.

Das beginnt mit der Einrichtung und Förderung von Freiwilligen-Agenturen, Selbsthilfebüros, Lokale Agenda Stellen und setzt sich fort in der Bereitstellung von kostenfreien oder kostengünstigen multifunktionalen Räumen für Sitzungen und Veranstaltungen.

Der Freiburger TalentTauschring gehört zu den Initiativen, die die Unterstützung des von der Stadt geförderten Treffpunkt Vereins nutzen. So freut mich auch, dass der Bundeskongress über den Freiburger Projektfonds gefördert wurde.

Erinnern möchte ich daran, dass die Stadt Freiburg im Rahmen der 1. städtischen Festveranstaltung Bürgerschaftlichen Engagements anlässlich des Internationalen Freiwilligen Jahres 2001 die Arbeit des TalentTauschrings gewürdigt und ausgezeichnet hat.

Aus Sicht der Stadt gewährleisten Tauschringe als subsidiäre Selbsthilfe-Netzwerke eine Form demokratischer Krisenstabilität und bereichern den regionalen Wirtschaftskreislauf.

Dank ihrer Existenz können ein Teil der Verbraucher/innen regionaler Ökonomien aktuelle wirtschaftliche Umbrüche etwas überbrücken und bedarfsgerechter durchstehen.

Die Arbeitsweise der dezentralen Tauschringe auf der Basis von Freiwilligkeit, Authentizität und Autonomie fordert von den Aktiven und Unterstützern ein hohes Maß Einfühlungsvermögen und Toleranz. Und so unterstreichen die zwanzig Jahre, wie erfolgreich und kompetent die engagierten Frauen und Männer hier agiert haben. Wir haben es hier mit Expertinnen und mit hoher Professionalität zu tun.

In diese herausragende Leistung reiht sich der fünftägige Freiburger Bundeskongress der Tauschringe ein. Das Programm bietet Einblick in die aktuellen Debatten und die Breite der Aktivitäten. Den Standort Freiburg dabei als Schnittstelle des westeuropäischen Erfahrungsaustauschs zu nutzen, freut mich ganz besonders und stärkt sicherlich die regionalen Bewegungen.

In meinem Dank für das Engagement des Freiburger Talenttauschrings möchte ich die vielen, vielen Aktiven in Europa einschließen und nochmals betonen, dass gerade heute die Selbsthilfe eine zentrale Säule unseres sozialen und ökonomischen Miteinanders ist. Ihr

Engagement trägt zur Humanisierung unserer Lebenswelt ebenso bei wie zur Sicherung des wichtigen nachbarschaftlichen Miteinanders.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen für heute Abend in Michael-Schule für Erziehungshilfe eine schöne Jubiläumsfeier,
allen Besuchern des Bundeskongress' einen erfolgreichen Abschluss und viele neue Anregungen und

ich wünsche dem TalentTauschring noch viele, viel Jubiläen und weiterhin viel Erfolg bei der Förderung des sozial gerechten Austauschs und weiterhin viel Gespür für die Förderung und Sicherung eines lebendigen und liebenswerten Miteinanders.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.